

Pressemitteilung
21. August 2008

Plakate zur Alkoholprävention im Berliner Stadtbild



Laut aktuellem Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung konsumieren 9,5 Millionen Menschen in Deutschland Alkohol in riskanter Weise und die volkswirtschaftlichen Kosten insgesamt für die Gesellschaft werden auf 20 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. „Alkoholprävention ist eine Aufgabe von uns allen!“, betont Kerstin Jüngling, Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin. Teil der Präventionskampagne „Unabhängig Bleiben!“ der Fachstelle ist, bei Berlinerinnen und Berliner für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu werben.

Seit dem 18.08.2008 werden zwei Wochen lang 150 Alkoholpräventionsplakate der Berliner Suchtpräventionsfachstelle auf Werbeträgern der DRAUSSENWERBER im Berliner Stadtbild zu sehen sein. In Bushaltestellen unter anderem im Prenzlauer Berg an der Haltestelle Kastanienallee/Schwedter Straße, im Wedding an der Haltestelle Badstraße/S-Gesundbrunnen und weiteren Haltestellen in Pankow, Reinickendorf und Weißensee soll mit diesen Plakaten die Öffentlichkeit aufmerksam gemacht werden. „Da, wo Berlinerinnen und Berliner jeden Tag zur Arbeit fahren, einkaufen gehen, Freunde besuchen oder sich auf den Weg zu einer Party machen...“, freut sich **Kerstin Jüngling**, „...hängen nun diese Plakate.“